

Beeindruckender Nachwuchs

Beim traditionellen Pokalschwimmen in Neufahrn glänzen die jungen Athleten des TSV Neuburg nicht nur mit 23 Podestplätzen, sondern auch mit 62 persönlichen Bestleistungen.



Freude nach getaner erfolgreicher Arbeit: Der Schwimm-Nachwuchs des TSV Neuburg überzeugte in Neufahrn auf der ganzen Linie. Foto: Katharina Feyrer

Von Katharina Feyrer

Neuburg Die jungen Schwimmerinnen und Schwimmer des TSV Neuburg haben beim traditionellen Pokalschwimmen in Neufahrn mit beeindruckenden Leistungen auf sich aufmerksam gemacht. Insgesamt trafen sich Aktive aus 18 oberbayerischen Vereinen, um sich in einem stark besetzten Teilnehmerfeld zu messen. Der ausrichtende Verein hatte dabei ein Mammutprogramm zu bewältigen: 1.308 Einzel- sowie 28 Staffel-Wettbewerbe standen auf dem Zeitplan.

Mit 348 Teilnehmern war das Starterfeld groß. Mittendrin das junge Team aus Neuburg, das insgesamt 93 Mal ins Wasser sprang. Besonders erfreulich: In 62 Rennen konnten persönliche Bestzeiten erzielt werden. Für die Nachwuchsmannschaft, die überwiegend aus sehr jungen Jahrgängen besteht, bedeutete zudem der achte Platz in der Mannschaftswertung einen beachtlichen Erfolg. Auch auf dem Siegerpodest waren die Neuburger stark vertreten. Insgesamt 23 Platzierungen unter den „Top Drei“ beziehungsweise zwei Gold-, vier Silber- und 17 Bronzemedailles gingen auf ihr Konto.

Herausragend präsentierte sich Magdalena Rößler (Jahrgang 2011), die gleich zwei erste Plätze über 50 Meter Rücken und 50 Meter Brust errang. Über 50 m Schmetterling belegte sie auch noch Rang drei. Livia Fischer (2017) sicherte sich mit

einer neuen Bestzeit über 50 Meter Brust den zweiten Platz. Ebenfalls zweimal Silber holte Fabio Mele (2019) über 25 Meter Freistil und 25 Meter Brust. Bronzemedailien gingen unter anderem an Zoe Dwyer (2008) über 50 Meter Rücken, Julia Haugg (2011) über 50 Meter Brust und sowie Anna-Sofie Knorr (2008) über 50 Meter Schmetterling. Gleich zweimal erfolgreich auf Rang drei landeten Theresa Krieger (2014) über 50 Meter Schmetterling und Freistil sowie Isabella Rupaner (2009) über 50 Meter Schmetterling und Brust. Johanna Mamot (2010) konnte sich sogar drei „Bronzene“ über 50 Meter Freistil, Schmetterling und Brust sichern.

Auch in der Pokalwertung, bei der die Zeiten über 50 Meter Schmetterling, Rücken, Brust und Freistil addiert wurden, waren die TSV-Athleten erfolgreich vertreten. Fabio Mele erreichte einen starken zweiten Platz. Über Rang drei durften sich Leni Rößler, Isabella Rupaner, Anna-Sofie Knorr, Johanna Mamot und Theresa Krieger freuen.

Ein weiteres Highlight war die 4 x 50-Meter-Freistilstaffel der Jahrgänge 2016 und 2017. In der Besetzung Levi Perel, Lena Frank, Lina Moosheimer und Raphael Mayershofer erkämpfte sich das junge Quartett einen hervorragenden dritten Platz und wurde bei der Siegerehrung mit einem Pokal ausgezeichnet.

Nach diesem erfolgreichen Wettkampf richtet sich der Blick nun wieder auf das Training. In den kommenden Wochen stehen Einheiten im Neuburger Brandlbad auf dem Programm. Ziel ist es, Ausdauer, Kraft und Technik weiter zu verbessern, um auch in der bevorstehenden Sommersaison an die gezeigten Leistungen anzuknüpfen.